

Protokoll Studierendenparlament

10. Dezember 2015



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll genehmigt

Sitzungsbeginn: 19:07 Uhr

Sitzungsende: 23:01 Uhr

Protokoll: Timm Siesel

Sitzungsleitung: Teresa Plauk, Leopold Jaroljmek

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 25.11.2015

TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 4: Anträge von Gästen

TOP 5: Beratung über Berichte

TOP 6: 4. Nachtrag Haushalt 2015

TOP 7: 1. Lesung Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung

TOP 8: Benennung zwei studentischer Vertreter*innen HRZ AG

TOP 9: Wahl Ältestenrat

TOP 10: Nachwahl studentische*r Vertreter*innen im Verwaltungsrat

TOP 11: Weitere Anträge und Resolutionen

TOP 12: Sonstiges

Der 4. Nachtrag Haushalt 2015 wird als Eilantrag auf Top 5 gesetzt
Mehrheitlich angenommen.

Der Top „1. Lesung Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung“ soll nach Top 5
eingefügt werden.
Keine Gegenrede.

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 25.11.2015

19:14 Uhr

Namen von Gewählten sollen voll ausgeschrieben werden.

Dafür: 21
Dagegen: 0
Enthaltungen: 4
Das Protokoll ist genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

19:20 Uhr

Die Anwesenheitsliste wurde neu gestaltet, Vertreter sollen nun Namen und Unterschrift eintragen. Auch frühzeitiges Verlassen der der Sitzung soll eingetragen werden.

TOP 3: Anträge von Gästen

19:22 Uhr

Die Fachschaft vom FB Materialwissenschaften stellt einen Finanzantrag für einen neuen Drucker über 550€. Der alte ist kaputt gegangen:

Dafür: 24
Dagegen: 0
Enthaltungen: 2

Der Antrag ist angenommen.

TOP 4: Beratung über Berichte

19:28 Uhr

Keine Beratung

TOP5: 4. Nachtrag Haushalt 2015

19:31 Uhr

Genehmigung Haushalt:

Dafür: 27
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6: 1. Lesung Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung

19:45 Uhr

Eventuelle Änderungen werden von den Antragstellern aufgenommen, daher erfolgt keine Dokumentation im Protokoll. Die Ergebnisse sind in einer Präsentation der Antragsteller zusammengefasst.

Auf der nächsten Sitzung folgt die 2. Lesung und der Beschluss der Änderungen.

TOP 7: Benennung zwei studentischer Vertreter*innen HRZ AG

20:54 Uhr

Der AStA und die FSK waren aufgerufen Vertreter vorzuschlagen.

Die FSK soll einen Vertreter benennen und das Ergebnis der Benennung dem StuPa mitteilen. Dazu wird die Einladung zur HRZ AG an die FSK weitergeleitet.

Der AStA schlägt David Kreitschmann vor. David hat sich schon länger mit IT auseinandergesetzt und war in einer Fachschaft aktiv.

Benennung von David Kreitschmann als Vertreter für die HRZ-AG (geheime Wahl):

Dafür: 24

Dagegen: 3

Enthaltung: 1

David nimmt die Wahl an.

Es werden 5 Minuten Pause gemacht.

TOP 8: Wahl Ältestenrat

21:24 Uhr

Es werden drei Personen in den Ältestenrat gewählt

Vorgeschlagen sind:

- Nina Eisenhardt
- Susann Weißheit
- Elin Vesper
- Christoph Vetter

Es wird in geheimer Verhältniswahl gewählt:

Nina Eisenhardt: 8 Stimmen

Susann Weißheit: 8 Stimmen

Elin Vesper: 8 Stimmen

Christoph Vetter: 4 Stimmen

Nina Eisenhardt, Susann Weißheit und Elin Vesper werden in Abwesenheit den Ältestenrat gewählt.

TOP 9: Nachwahl studentische*r Vertreter*innen im Verwaltungsrat

21:39 Uhr

David Kreitschmann wird vorgeschlagen.

Es wird eine geheime Personenwahl durchgeführt.

Dafür: 22

Dagegen: 4

Enthaltung: 1

TOP 10: Weitere Anträge und Resolutionen

21:45 Uhr

Eilantrag Finanzantrag Klausurtagung AStA. Es werden 1750€ beantragt.

Der Eile ist mehrheitlich zugestimmt worden.

Abstimmung über den Antrag:

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Resolutionsantrag: „Zu viele Köche verderben den Brei, ein Koch verdirbt ganz Hessen.“

Antragssteller*innen: Linke Liste.SDS, Lisa Dönges (Jusos):

Abstimmung über Eile:

Dafür: 13

Dagegen: 7

Enthaltung: 6

Änderungsantrag: Ersetze im ersten Satz „Die gewählte Studierendenschaft“ durch „Das Studierendenparlament“.

Von den Antragsstellern angenommen.

Änderungsantrag: „Ersetze im 2. Absatz ab „begab er sich mit vollen Bewusstsein ... aufnahm“ durch "befeuerte er rechtspopulistische Debatten".“

Dafür: 18

Dagegen: 6

Enthaltung: 4

Änderung angenommen.

Änderungsantrag: Ab „ Auch die Hochschulautonomie...“ bis „Gremien wie den Hochschulrat übertragen“ Resolutionstext löschen.

Dafür: 10

Dagegen: 8

Enthaltung: 5

Antrag angenommen, 3 Personen waren während der Abstimmung abwesend.

Änderungsantrag: Titel zu „Resolution gegen die Einladung von Roland Koch“ ändern.

Von den Antragstellern angenommen.

GO-Antrag auf Sitzungsverlängerung um 30 Minuten bis 23:00 Uhr.

Änderungsantrag: letzten Satz ändern zu „Das Studierendenparlament hält es daher nicht für angebracht Roland Koch zu Feierlichkeiten, insbesondere als Gastredner, einzuladen.“

Von den Antragsstellern angenommen.

Dafür: 7

Dagegen: 6

Enthaltung: 7

Die geänderte Resolution ist angenommen.

Resolutionsantrag: Resolution zu den Studierendenprotesten in Landau und zum Bildungsstreik in Mainz

Die Eile ist einstimmig angenommen worden.

Der Antrag wurde von Antragsteller in leicht geänderter Form vorgelegt.

Dafür: 21

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Die Resolution wurde angenommen.

Resolutionsantrag: Resolution zur Lichtwiesenbahn

Einstimmig mit 24 Stimmen angenommen.

TOP 11: Sonstiges

23:00 Uhr

Anwesende:

Fachwerk

Klara Saary
Julian Haas
Stephan Voeth
Mohammad Abazid (bis 22:30 Uhr)
David Kreitschmann
Teresa Plauk

Campusgrüne

Daniel Hunkl (ab 19:52 Uhr)
Andreas Ewald (bis 19:53 Uhr)
Johanna Saary
Leopold Jaroljmek
Franziska Herbert (bis 19:27 Uhr)
Christian Fahr

Ing+

Matthias Bonarens
Paul Seidel (bis 21:37 Uhr)

Anatoly Zaiat
Timm Siesel
Gerrit Wagner
Patrick Keck
Martin Edelbluth
Christian Nowak
Anne Schubert
Tim Jacob
Aron Thomas Hartmann

Jusos und Unabhängige

Armin Alizadeh
J. Artius (bis 20:30 Uhr)
Jean Michel Zapf
Veli Köksal

SDS

Malte Fuchs
Jakob Migenda
Nicolas Schickert

Anlagen

Anträge: